

# Westfälische Nachrichten

Mi., 19.11.2014

Neues Jagdgesetz

## Änderungen an Gesetzesentwurf gehen Jägern nicht weit genug



Halali zum Auftakt: Lautstark protestierten Teilnehmer der Regionalkonferenz des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen gestern Abend in Bielefeld gegen die geplante Jagdrechtsreform. Foto: dpa

**Bielefeld - Bevormundung, Gängelung, Parteilobbyismus – diese Schlagworte bestimmen unverändert die Auseinandersetzung zwischen den Jägern in NRW und der rot-grünen Landesregierung. Auch der mit einigen Änderungen vom rot-grünen Kabinett beschlossene Entwurf der Jagdrechtsreform ändert daran nichts.**

Von Hilmar Riemenschneider

„Das ist viel zu wenig“, tat Ralph Müller-Schallenberg am Dienstagabend in Bielefeld den neuen Entwurf ab. Trotzdem registrierte der Präsident des Landesjagdverbandes mit Genugtuung, dass Umweltminister Johannes Remmel erste Forderungen der Jäger berücksichtigt habe. Die 3000 Jäger in der Bielefelder Stadthalle feierten das als ihren Erfolg.

Diese fünfte Regionalkonferenz war das vorläufige Protest-Finale des Landesjagdverbandes, der in den letzten Wochen 13 000 Jäger mobilisiert hatte. Müller-Schallenberg stellte klar, es sei aber nicht das Ende des Widerstands: „Wenn es nicht rasch zu deutlichen Änderungen kommt, wird sich der Widerstand gegen die Gesetzespläne erheblich verschärfen.“ Die Kritikpunkte seien nicht abgeräumt.

### **Fotostrecke: Positionspapier des Landesjagdverbandes zur Novellierung des Landesjagdgesetzes**

Für die Grünen-Vertreter Manuela Grochowiak und Norwich Rübe war es gestern Abend die gleiche Erfahrung wie in den früheren Veranstaltungen: Sie sind für die Jäger als Urheber des Jagdgesetzes die erklärten Gegner. Heftiger Gegenwind wehte ihnen entgegen, als sie das Gesetz als Verbesserung des Tierschutzes verteidigten.

Seine Hoffnung setzt der Landesjagdverband weiter auf die Jäger-Fraktion innerhalb der SPD. Deren Umweltexperte Norbert Meesters ging auf Distanz zu Remmel: „Ganz glücklich bin ich mit diesem Entwurf nicht gewesen.“


„Das ist ein ideologischer Feldzug gegen die Jäger.“

CDU-Fraktionsvize André Kuper <br/>über die geplante Jagdrechtsreform

So sehr die Jäger dies bejubelten, so verärgert und irritiert reagierten sie auf die Nachricht, dass die Jagdsteuer sogar verschärft ohne Deckelung wieder eingeführt werden soll. Noch vor zwei Wochen hatten SPD-Vertreter eine Initiative gegen die Abgabe versprochen. Man solle die bisherigen Erfolge nicht klein reden, betonte Meesters.

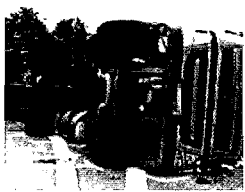
Uneingeschränkte Unterstützung erhielten die Jäger von CDU und FDP, die die Novelle für überflüssig erklärten. „Das ist ein ideologischer Feldzug gegen die Jäger“, rief CDU-Fraktionsvize André Kuper – und badete in breitem Applaus.

#### Leserkommentare

 [Leserkommentare aktivieren](#)

#### Videos, die Sie auch interessieren könnten

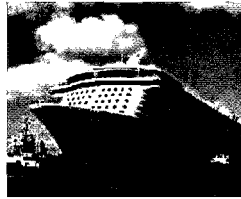
powered by Taboola



Schwerer Unfall auf der Umgehungsstraße



Schwerer Unfall auf der A1 – Fahrer stirbt in Flammen



Drittgrößtes Kreuzfahrtschiff hat erste Reise begonnen

### Das WN ePaper!

Egal ob Münster, Ahlen, Ochtrup oder Warendorf:  
Alle Ausgaben digital!

WN AZ TB



#### Empfehlungen der Redaktion

[25 Jahre Mauerfall](#)

[Spendenaktion 2014](#)

[Vermögens-Check](#)

[Kochen mit Prinzessin Elna-Margret](#)

[Das Letzte](#)

### Caps in allen Variationen direkt online bestellen!

Anzeige



Ein stylisches Cap zu tragen liegt derzeit wieder voll im Trend, dies zeigen nicht nur viele Superstars, die sich mit den modernen Kopfbedeckungen der Gesellschaft präsentieren. Bestellen Sie noch heute Truckercaps, 5 Panel Caps, Kinder caps und viel mehr auf [Capypshop.de](http://Capypshop.de)

[Mehr erfahren](#)

#### Serviceangebote von wn.de-Partnern

[Stromanbietervergleich](#)

[Gasanbietervergleich](#)

[Kredite vergleichen](#)

[Unfallversicherung vergleichen](#)

[Rechtsschutzvergleich](#)

[KFZ-Versicherung vergleichen](#)